



historischer Architektur verbindet sich zudem mit den Vorteilen modernster Infrastruktur. Durch Umbau und Modernisierung entstehen Gestaltungsfreiräume für innovative Unternehmer, die in dieser Form selten zu finden sind. Die Innenaufteilung der Häuser und die Raumausstattung sind flexibel vereinbar. Bei 900 bis 1200 qm Nutzfläche je Gebäude und 200 bis 250 qm auf jeder Etage ist viel Platz für Raumvisionen von Unternehmern, deren Vorstellungen auch über das Gewöhnliche hinausgehen. Bei Raumhöhen bis 3,80 Meter gewinnt Fläche zudem ganz neue Perspektiven.

Öffentliche wie private Bereiche und Grünflächen sind genau aufeinander abgestimmt. Parkplätze werden hinter den Gebäuden angelegt. Die Unterhaltung und Pflege der Gesamtanlage wird zentral durch die WFG organisiert. Damit die besondere Anmutung und der hohe Standort des Campus Fichtenhain langfristig erhalten bleiben.

Ansprechpartner:
Frank Ewers, Marlene Röttges
WFG Krefeld mbH, T +49(0)2151.82074.0

WFG PERSÖNLICH

In besten Händen

Immobilienvermarktung ist für Iris Kremers zur Herzenssache geworden

Privat hatte es die Stadt Iris Kremers schon vorher angetan. Seit sie vor vier Jahren begann, für die Wirtschaftsförderungsgesellschaft die Immobilienvermarktung in Krefeld zu übernehmen, sind in ihrem „Portfolio der schönsten Ecken“ Flächen hinzugekommen, die in keinem Touristenführer stehen: Hafen, Gellep-Stratum, Uerdingen-Nord, Fichtenhain, Oppum.

Vermietung, Entwicklung, Abverkauf, Betreuung – scheinbar pausenlos ist die quirlige Dame unterwegs und immer hat sie ein Argument parat, das für das Angebot der Stadt spricht: „Wir haben hier eine geniale Lage mit optimaler Anbindung. Die Niederlande, das Ruhrgebiet, Köln – mit den drei Autobahnen und der neuen Brücke nach Düsseldorf ist das komplette Spektrum abgedeckt.“ Pretiosen, auf die Krefeld stolz sein kann. „Die Stadt hat draußen nicht das ‚grüne Image‘, das ihr eigentlich gebührt. Die vielen schönen Ecken hier gilt es, zu entdecken.“

Obwohl die WFG selbst bis auf einen Handwerkerhof und ein Bürogebäude keine Bestandsimmobilien hat, kann Iris Kremers bei Anfragen aus dem Vollen schöpfen: „Alle unterschiedlichen Gebietsausweisungen sind vorhanden. Und auch wenn das Hauptaugenmerk der WFG auf den Gewerbegebieten liegt, kann ich alles anbieten – auch in unterschiedlichen Größenordnungen.“ Vom

denkmalgeschützten kernsanierten Gebäude mit viel Charme bis zum supermodernen Innenstadtbau, von hervorragend angebotenen Freiflächen bis zum leerstehenden Fabrikareal. Krefeld kann ansiedlungswilligen Unternehmen oder Krefelder Firmen, die sich umorientieren wollen, viel bieten. Und das zu mehr als passablen Preisen, wenn man die Kaltmieten mit dem Nachbarn auf der anderen Rheinseite vergleicht. „So um 5 Euro pro Quadratmeter geht es los, Toplagen mit Topausstattung gibt es für 13 bis 14 Euro.“

Damit von Anfang an alles passt, nimmt Iris Kremers kein Objekt in ihre Kartei auf, das sie nicht höchstpersönlich zuvor inspiziert hat. Nur dann sei die optimale Vermarktung gewährleistet.

Von einem Bauträger aus Mönchengladbach, für den sie Häuser und Wohnungen vermarktete, kam Frau Kremers nach Krefeld. Ein Schritt, den sie nie bereut hat: „Bei Gewerbeobjekten stellen sich von Anfang an Fragen, die die Arbeit hochinteressant machen. Mit Nutzungskonzepten zum Beispiel musste ich mich früher nie befassen.“

Und schon ist sie wieder unterwegs in Sachen Krefeld. Dass ihr die neue Heimatstadt so sehr ans Herz gewachsen ist, lässt dann auch verzeihen, dass sie vor lauter Schwärmen mal ganz schnell auch die Duisburger Rheinwiesen (ob des schönen Blicks auf das Linksrheinische) flugs für ihr Krefeld eingemeindet.



Iris Kremers
T +49(0)2151.820 74.21
iris.kremers@wfg-krefeld.de